

#FrauenMachenGeschichte



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Das Digitale Deutsche Frauenarchiv

Sabine Balke Estremadoyro, Geschäftsführerin DDF
13. Juni 2018 Berlin



Gefördert vom:



Das Digitale Deutsche Frauenarchiv (DDF)



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

- ▶ Projekt des i.d.a.-Dachverband e.V., gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
- ▶ Projektzeitraum: 07/2016 – 12/2019
- ▶ Fördersumme: ca. 4 Mio. Euro
 - ▶ davon: ca. 1.8 Mio. Euro Projektfonds
- ▶ Geschäftsstelle mit 12 (Teilzeit-)Mitarbeiter*innen

ida
Dachverband deutschsprachiger
Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen

Gefördert vom:



Wer steht hinter dem DDF?

- ▶ **i.d.a.** - Dachverband der Lesben/Frauenarchive, -bibliotheken und –dokumentationsstellen im deutschsprachigen Raum
- ▶ 40 Lesben-/Frauenbibliotheken, -archive und Dokumentationsstellen aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Luxemburg und Italien
- ▶ Sie arbeiten im Dachverband eng vernetzt zusammen und ergänzen sich in Bezug auf Bestände und Schwerpunkte.



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



Gefördert vom:



DDF-Projektziele

- ▶ Aufarbeitung (dtsp.) Lesben- und Frauenbewegungsgeschichte
- ▶ Vorhandene Bestände erschließen, ergänzen, sichern
- ▶ Digitalisierung von Beständen
- ▶ Verlässliche Quellen für politische Diskurse bieten
- ▶ Präsentation auf dem **DDF-Fachportal**



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

ida Dachverband deutschsprachiger
Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Thema 1

LOREM IPSUM DOLOR SIT AMET
CONSECTETUR ADIPISCING

Aenean euismod bibendum laoreet, ipsum dolor sit amet

Beschreibung, was hier für Themenfelder bearbeitet werden;
Anspruch der Arbeitsgruppen und Autorinnen; Findungsprozess, der
Themenstruktur. Proin sodales pulvinar tempor. Cum sociis natoque
penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

[Über das Portal und die Partner](#)



Thema 2

LOREM IPSUM DOLOR SIT AMET
CONSECTETUR ADIPISCING



Blogartikel

Lorem ipsum dolor sit amet consectetur lacus

adipiscing elit. Aenean euismod bibendum
laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus
accumsan et viverra justo commodo. Proin
sodales pulvinar sic tempor. Sociis natoque
penatibus et magnis dis parturient montes,



Meta-Geschichte

Das Frauenwahlrecht

adipiscing elit. Aenean euismod bibendum
laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus
accumsan et viverra justo commodo. Proin
sodales pulvinar sic tempor. Sociis natoque
penatibus et magnis dis parturient montes,
nascetur ridiculus mus. Nam fermentum,



Essay

Lorem ipsum dolor sit amet consectetur lacus

adipiscing elit. Aenean euismod bibendum
laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus
accumsan et viverra justo commodo. Proin
sodales pulvinar sic tempor. Sociis natoque
penatibus et magnis dis parturient montes.



Gefördert vom:





Themen der Frauenbewegung

Beschreibung, was hier für Themenfelder bearbeitet werden; Anspruch der Arbeitsgruppen und Autorinnen; Findungsprozess, der Themenstruktur. Proin sodales pulvinar tempor. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Nam fermentum, nulla luctus pharetra vulputate, felis tellus mollis orci, sed rhoncus sapien nunc eget odio. Integer lacinia odio ut magna hendrerit elementum.



Kurz erklärt

DAS FRAUENWAHLRECHT



Kurz erklärt

DER GRUNDGESETZ IST FÜR ALLE DA, ODER?



Alle Themen



Digitales Deutsches Frauenarchiv

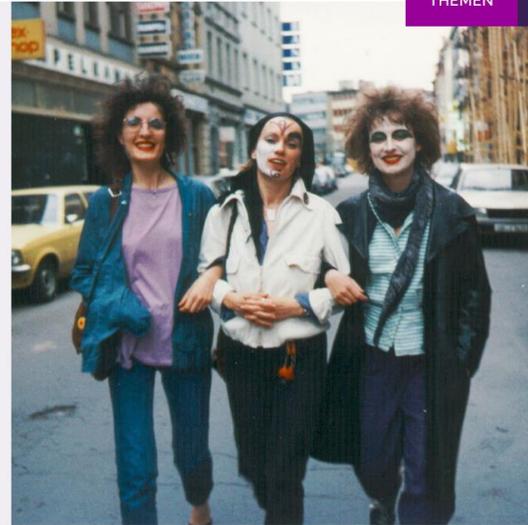


Dachverband deutschsprachiger Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken und -dokumentationsstellen

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



„Das war alles sehr, sehr aufregend ...“ – Autonome Frauenbewegung in Saarbrücken

geschrieben von Dr. Annette Keinhorst
veröffentlicht 26.9.2018



Abstract Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Semper auctor neque vitae tempus quam pellentesque nec nam aliquam. Turpis egestas pretium aenean pharetra magna ac placerat vestibulum.

Quellen 

Literatur 

Verwandte Themen 

Anfänge

„Wir sind Frauen, wir sind viele, wir haben die Schnauze voll!“ , skandierten Feministinnen nicht nur in Frankfurt und Berlin, sondern auch auf den Straßen Saarbrückens bei den legendären „Walpurgisnacht“-Umzügen ab 1977 und weit in die 80er-Jahre hinein. Frauen, die auf der Straße voll Wut und Leidenschaft tanzten und sangen; Frauen, die schwarz gekleidet und mit weiß geschminkten Gesichtern gegen Gewalt und Unterdrückung durch die nächtliche Stadt zogen; Frauen, die eng umschlungen mit der besten Freundin oder der Geliebten der weit verbreiteten Homophobie der Straße trotzten; Frauen, die an öffentlichen Orten erstmals die Stimme erhoben ... das sind Bilder, die sich allen ZeitzeugInnen tief ins Gedächtnis eingegraben haben.



Die Frauenbewegung hatte viele Anlässe, in ihrem Namen wurde an vielen Fronten gekämpft. Die Frauenbewegung war aber auch für alle, die dabei waren, eine unglaublich aufrüttelnde Lebenserfahrung. Das gilt nicht zuletzt für zahllose Frauen jenseits der Metropolen. Ob mit lilafarbener Latzhose oder im Minikleid, die scheinbar aus dem Nichts überall auf die Straßen strömenden Frauen trafen mit ihren Themen ins Schwarze. Selbstbestimmung, Sexualität, Gewalt, subtiler und struktureller Ausschluss aus fast allen wichtigen gesellschaftlichen Zusammenhängen, das



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



Dachverband deutschsprachiger
Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Quellen

- [1] Louise Otto-Peters: Das Recht der Frauen auf Erwerb. Blicke auf das Frauenleben der Gegenwart. Leipzig 1997. S. 118; Hervorhebung im Original.
- [2] Louise Otto: Das Recht der Frauen auf Erwerb. Blicke auf das Frauenleben der Gegenwart. Hamburg 1866. S. III.
- [3] Irina Hundt / Susanne Schötz: „Allem Anfang wohnt ein Zauber inne“ Der Allgemeine Deutsche Frauenverein von 1865. In: Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte, Nummer 67-68, 2015, S. 8-17.
- [4] Louise Otto-Peters: Das erste Vierteljahrhundert des Allgemeinen deutschen Frauenvereins. Leipzig 1890. S. 10.
- [5] Louise Otto: Das Recht der Frauen auf Erwerb. S. V.
- [6] Ebenda. S. 93.
- [7] Johanna Ludwig / Hannelore Rothenburg: Das Denkmal für Louise Otto-Peters in Leipzig. Eine hundertjährige Geschichte. Beucha 2001.

Literatur

- Louise Otto: Aus der alten Zeit. Historische Erzählungen. Leipzig 1860.
- Louise Otto: Das Recht der Frauen auf Erwerb. Blicke auf das Frauenleben der Gegenwart. Hamburg 1866.
- Louise Otto: Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienste der Humanität. Eine Gabe für Mädchen und Frauen. Pest u.a. 1870.
- Louise Otto: Frauenleben im deutschen Reich. Erinnerungen aus der Vergangenheit mit Hinweis auf Gegenwart und Zukunft. Leipzig 1876.
- Louise Otto-Peters: Einige Deutsche Gesetz-Paragraphe über die Stellung der Frau. Leipzig (Selbstverlag des ADF Vereins) 1876.
- Louise Otto-Peters: Das erste Vierteljahrhundert des Allgemeinen deutschen Frauenvereins gegründet am 18. Oktober 1865 in Leipzig. Leipzig 1890.
- Louise Otto: Mein Lebensgang. Gedichte aus fünf Jahrzehnten. Leipzig 1893.
- Ruth-Ellen Boetcher Joeres (Hg.): Die Anfänge der deutschen Frauenbewegung: Louise Otto-Peters. Frankfurt am Main 1983.
- Ute Gerhard: "Wir wollen lieber fliegen als kriechen". Louise Otto-Peters (1819-1895). In: Ingaburgh Klatt (Hg.): "Wir wollen lieber fliegen als kriechen". Lübeck 1997. S. 11-26.
- Irina Hundt (Hg.): Im Streben "nach Einfluß aufs Ganze". Louise Ottos Tagebücher aus den Jahren 1849-1857. (LOUISEum, 29), Beucha 2010.
- Irina Hundt / Susanne Schötz: "Allem Anfang wohnt ein Zauber inne". Der Allgemeine Deutsche Frauenverein von 1865. In: Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte. Nummer 67-68, 2015, S. 8-17.
- Johanna Ludwig: Eigner Wille und eigne Kraft. Der Lebensweg von Louise Otto-Peters bis zur Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865. Nach Selbstzeugnissen und Dokumenten. Leipzig 2014.
- Auguste Schmidt / Hugo Rösch: Louise Otto-Peters, die Dichterin und Vorkämpferin für Frauenrecht. Ein Lebensbild. Mit drei Bildnissen. Leipzig 1898l.

Zeitschriften

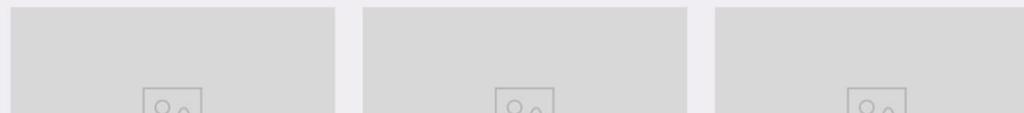
- Die Frauen-Zeitung 1849-1852

Autorin

Dr. Annette Keinhorst

geb. 1955, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, der Amerikanistik und Romanistik, Gründerin und langjährige Leiterin der FrauenGenderBibliothek Saar, literarische Übersetzungen, Zeitzeugin und Chronistin der regionalen Frauenbewegungsgeschichte.

Verwandte Themen



Gefördert vom:





Louise Otto-Peters

Geboren am 26. März 1819 in Meißen?

Gestorben am 13. März 1895 in Leipzig

Über Louise Otto-Peters >

Netzwerk >

Zitate >

Biografie >

Publikation >

Links >

Über Luise Otto-Peters



Louise Otto (verheiratete Otto-Peters) gilt als eine der wichtigsten Protagonistinnen der Revolution von 1848, Initiatorin der organisierten Frauenbewegung in Deutschland und als kreative Schriftstellerin.

Themen

Politik, Recht & Gesellschaft

Kultur, Kunst & Medien

Eine Tochter aus gutem Hause und die Revolution von 1848

Louise Otto wurde am 26. März 1819 in Meißen als jüngstes Kind des Juristen Fürchtegott Wilhelm Otto und seiner Frau Christiane Charlotte, geb. Matthäi geboren. Wie üblich für Mädchen im 19. Jahrhundert besuchte sie zwar eine höhere Mädchenschule, eine höhere Bildung aber blieb ihr verwehrt; mit 14 Jahren musste sie die Schule verlassen. Zeit ihres Lebens bildete sich Louise Otto daher autodidaktisch fort und betrieb private Studien.



Save the Date!



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

- ▶ Onlinegang am **13. September 2018** an der Humboldt-Universität in Berlin
- ▶ Feministische Sommer-Uni am **15. September 2018** an der Humboldt-Universität in Berlin

▶ Auf dem Laufenden bleiben:

- ▶  fb.me/DDFArchiv
- ▶  @DDFArchiv
- ▶ www.feministische-sommeruni.de
- ▶ Newsletter: <http://www.ida-dachverband.de/ueber-ida/newsletter/>



Dachverband deutschsprachiger
Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen

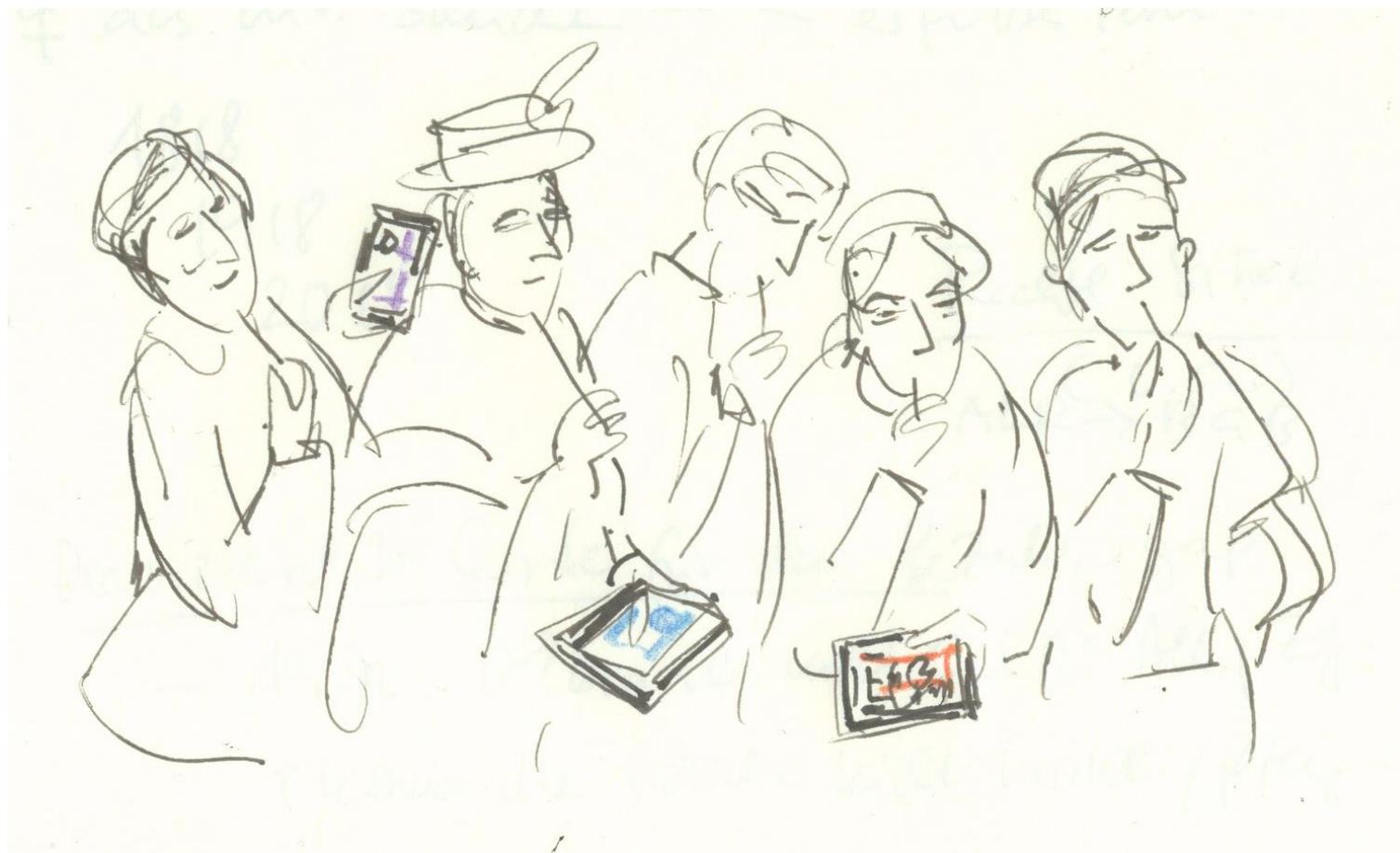
Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

ida

Dachverband deutschsprachiger
Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend